

# Ethikunterricht & Ausbau der Medizinstudienplätze



Im gestrigen Sommerministerrat wurden zwei wichtige Vorhaben von Bundesminister Heinz Faßmann beschlossen. Zum einen wurde der Schulversuch Ethik fix in den Regelunterricht übernommen, und zum anderen ein 10 Punkte Programm zur Weiterentwicklung und Stärkung des Medizinstudiums in Österreich vorgestellt:

## **Ethikunterricht.**



- Alle Schülerinnen und Schüler, die keinen Religionsunterricht besuchen, werden in Zukunft stattdessen am Pflichtgegenstand „Ethik“ teilnehmen.
- Damit wird der Schulversuch nun in den Regelunterricht übernommen.
- Der Ethikunterricht fördert die wichtige Auseinandersetzung mit unterschiedlichen philosophischen und kulturellen Werten.
- Er leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, diese zu verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern heranzubilden – wie das sonst auch der Religionsunterricht tut.

## **Uni-Med-Impuls 2030.**



- Mit diesem 10 Punkte Programm wird die nachhaltige Stärkung der Medizinausbildung und Forschung in Österreich sichergestellt.
- Der kontinuierliche, ärztebedarfsbezogene Ausbau der Studienplätze, mit einem Fokus auf die Allgemeinmedizin, soll in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Krankenkassen vor allem auch dem Landärztemangel entgegenwirken.
- Ein wichtiger Punkt des Impuls-Programmes ist der Ausbau der internationalen Vernetzung und Kooperation
- Außerdem sollen (unter anderem) neuen Professuren geschaffen, ein Fokus auf Public Health und Epidemiologie gelegt und der Einsatz von E-Learning im Medizinstudium gefördert werden.